

Thema Garten



Die Erde, die du berührt hast
gibt uns den Grund
weiter zu wachsen -
mit dir in unserem Garten.

©weberwort

Wenn wir durch deinen Garten gehen ...

leuchtet die Sonnenblume
deine Freude in unser Herz
und Pusteblumen
verstreuen dein Lachen bis in den Himmel.

Die Rose
entfaltet deine Schönheit vor unseren Augen
und das Schilf
raschelt deine Stimme.

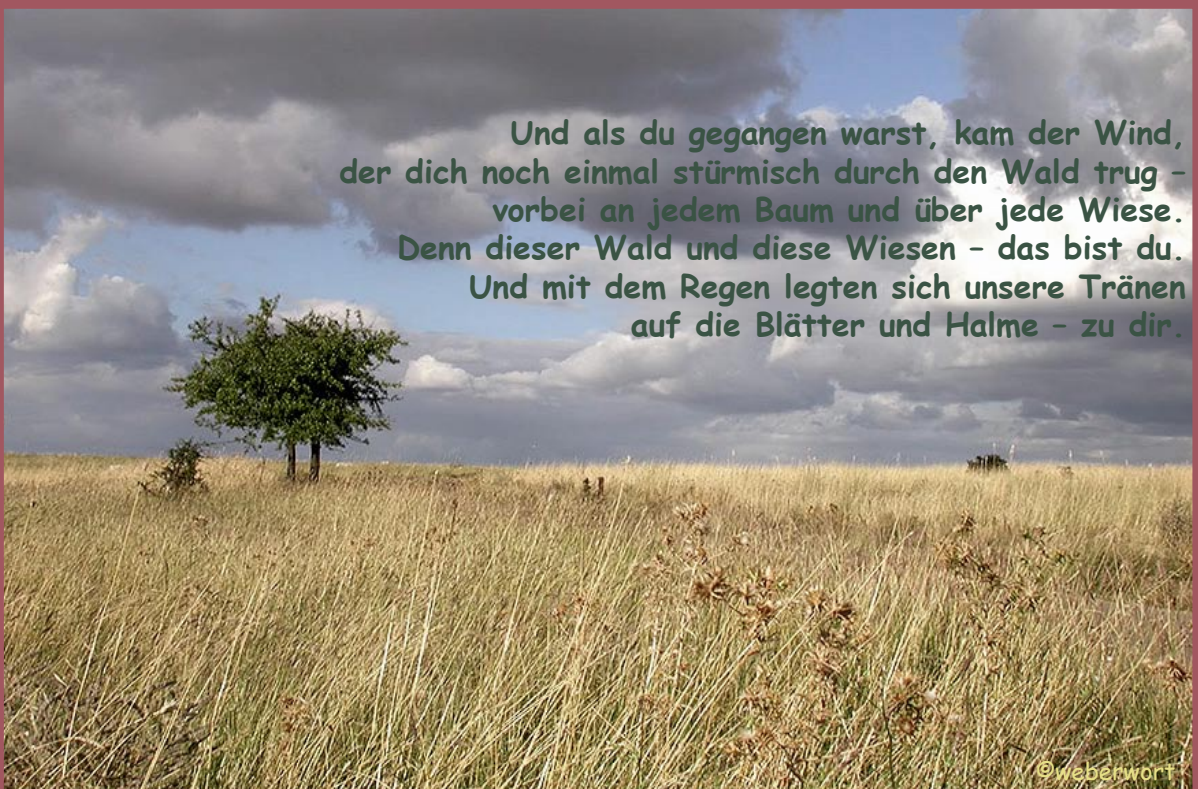
Gänseblümchen
malen deine Sommersprossen in das Gras,
Flieder, Maiglöckchen und Jasmin
hüllen uns duftend in deine Umarmung.

Üppig blüht uns dein Leben
im Takt der Jahreszeiten
und das tränende Herz weint mit uns.

©weberwort

©weberwort

Thema Natur



Thema Trost



Thema Selbsttötung

Für die
einen
ist es
Dickicht,
für die
anderen
ein Tor.

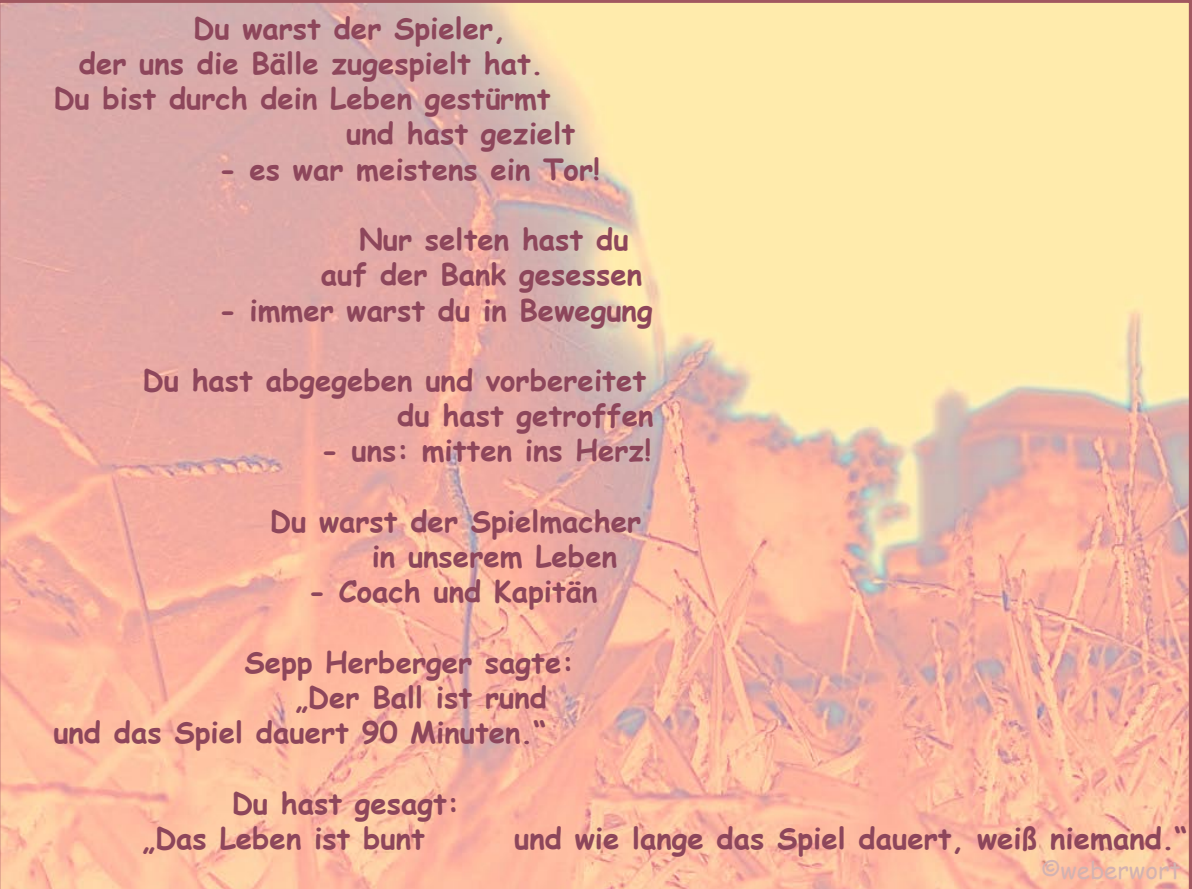
Für die
einen
ist es
Dunkel,
für die
anderen
Licht.

Für die
einen
ist es
der Tod,
für die
anderen
ein Weg.



@weberwort

Thema Fußball



Du warst der Spieler,
der uns die Bälle zugespielt hat.
Du bist durch dein Leben gestürmt
und hast gezielt
- es war meistens ein Tor!

Nur selten hast du
auf der Bank gesessen
- immer warst du in Bewegung

Du hast abgegeben und vorbereitet
du hast getroffen
- uns: mitten ins Herz!

Du warst der Spielmacher
in unserem Leben
- Coach und Kapitän

Sepp Herberger sagte:
„Der Ball ist rund
und das Spiel dauert 90 Minuten.“

Du hast gesagt:
„Das Leben ist bunt und wie lange das Spiel dauert, weiß niemand.“

©weberwort

Thema Fußball

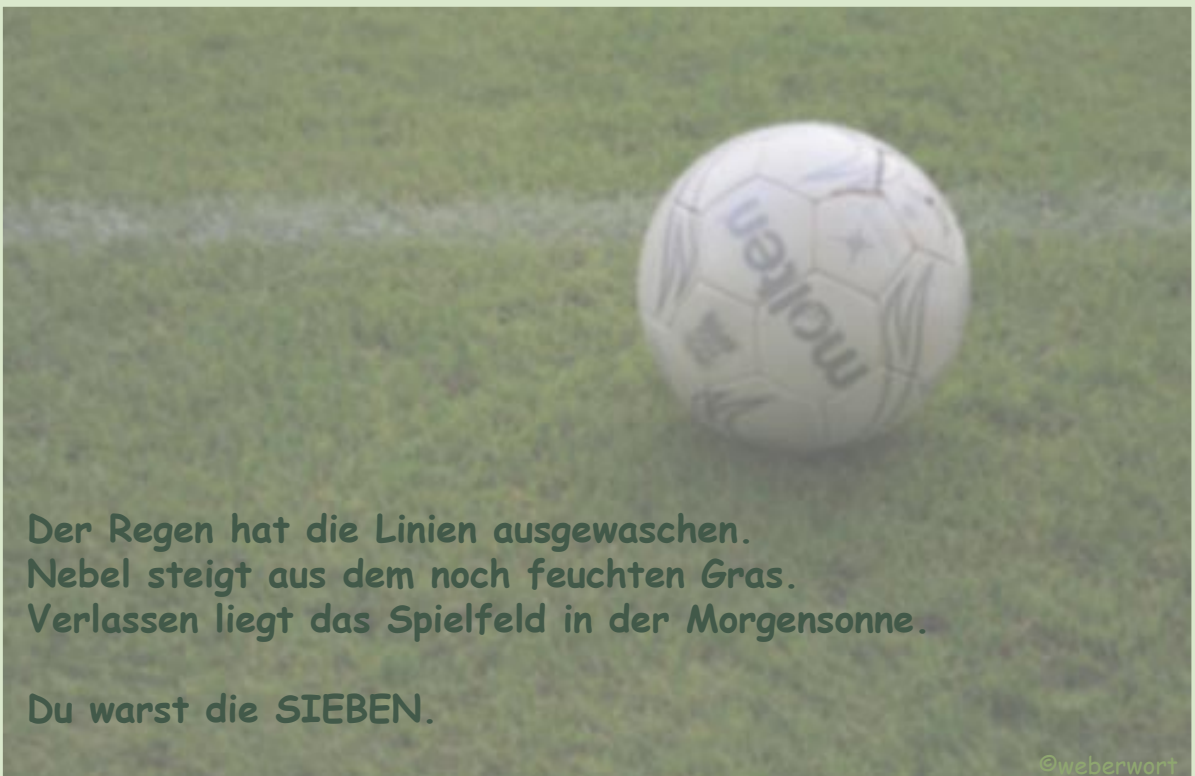


***Abseits,
heißt es.***

***Bist du nun
zu weit
vorausgelaufen?***

***Oder bleiben wir
zu weit
zurück?***

©weberwort



Der Regen hat die Linien ausgewaschen.
Nebel steigt aus dem noch feuchten Gras.
Verlassen liegt das Spielfeld in der Morgensonne.

Du warst die SIEBEN.

©weberwort

Thema Schifffahrt/Navigation



*Leise schaukelt das Schiff im Wasser
die silberne Kompass-Nadel erzittert
im Takt der Wellen*

*Madagaskar, Hongkong, Hamburg
im Heimathafen singen die Matrosen ein Lied*

Für immer! schallt es über das Meer

*Raue See und Unwetter
sind überstanden
Salzig steigt das Meer aus unseren Augen
Jetzt holt sich der Wind die Asche
und treibt sie hinaus
zur Sonne
zum Mond
und zu den Sternen*

*Wann immer wir hinaufschauen
zum Sternbild des Südhimmels
wissen wir
du bist irgendwo
da draußen*

©weberwort